



Suchwort...

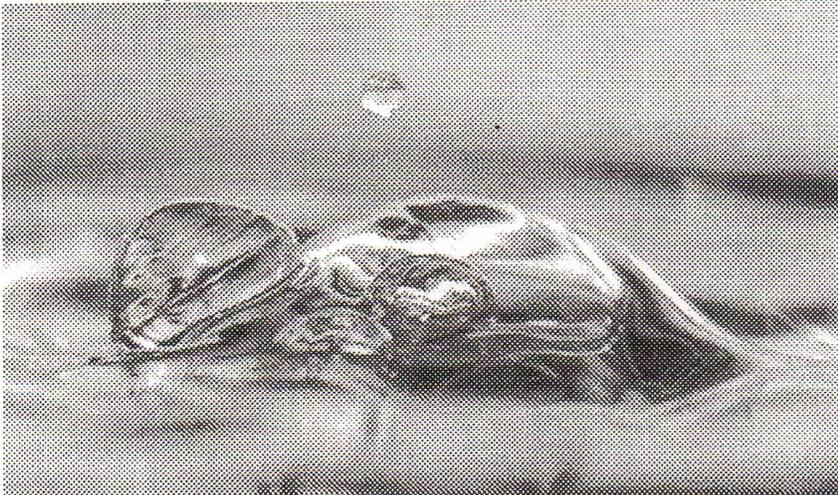
STARTSEITE | **AKTUELLES** | **ZUR PERSON** | **IM PARLAMENT** | **DER WAHLKREIS** | **INNERE SICHERHEIT**

Neuigkeiten

22.04.2012, 22:52 Uhr

[Übersicht](#) | [Druckansicht](#)**Runder Tisch Grundwasser tagt ab Mai**

In der Antwort auf eine Kleine Anfrage des CDU-Abgeordneten Michael Freiberg kündigt die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt den "Runden Tisch Grundwasser" für Ende Mai an.



Hintergrund der Anfrage waren die Grundwasserstände im Rudower Blumenviertel, die die Anwohner seit Jahren schwer belasten und um die sich der Rot-Rote Senat jahrelang nicht ausreichend gekümmert hat. Mit der Antwort auf die Kleine Anfrage wurden endlich auch amtliche Zahlen veröffentlicht, die den Anstieg des Grundwassers dokumentieren.

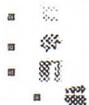
So wird deutlich, dass vor allem an den Messstationen im Zentrum des Blumenviertels hohe und vor allem stetig steigende Grundwasserstände zu verzeichnen sind. In den Jahren 2010 bis 2012 ist hier der Grundwasserstand über Normalhöhennull (NHN) von 32,70 Metern auf über 33,00 Meter gestiegen. Was sich zunächst nicht nach viel anhört, ist für die betroffenen Hausbewohner oft eine Katastrophe.

Zwar ist die SPD geführte Senatsverwaltung noch immer der Auffassung, dass "die Gewährleistung siedlungsverträglicher Grundwasserstände im Stadtgebiet Berlins [...] keine Aufgabe des Senats" [ist], vielmehr seien die Bauherren verpflichtet, ihre Gebäude gegen Grundwasser zu schützen. Doch auf Druck der Neuköllner CDU wird ein "Runder Tisch Grundwasser" unter Beteiligung von Interessens- und Betroffenenverbänden demnächst die Arbeit aufnehmen. Er soll Ende Mai, Ende August und Mitte Oktober 2012 tagen.

Entgegen der Senatsverwaltung halten wir es schon für die Pflicht des Staates, das Grundwasser siedlungsverträglich zu steuern. Nicht zuletzt deshalb wurde der § 37a in das Berliner Wassergesetz eingeführt und die Grundwassersteuerungsverordnung erlassen. Darüber hinaus hat sich die SPD/CDU Koalition vor allem durch das Neuköllner Engagement darauf in der Koalitionsvereinbarung geeinigt, siedlungsverträgliche Grundwasserstände zu gewährleisten. Für Neukölln ist das mehr als nur ein „Runder Tisch“. Es ist vor allem der vollständige Betrieb der Grundwasseranlage im Glockenblumenweg sowie die vollständige Inbetriebnahme des Wasserwerks Johannisthal.

Die CDU Fraktion in der BVV Neukölln unterstützt diese neue Entwicklung ausdrücklich und fordert alle Beteiligten auf, sich aktiv für eine rasche Verbesserung der Situation einzusetzen.

Diese Seite in einem sozialen Netzwerk veröffentlichen:



Suche

Termine

03.05.2012

6. nichtöffentli

Hauptausschus

